

Jungbrunnen 11-00 Xtreme

Reines Wasser in jeder Situation:



Für *Krisen* gewappnet sein:



Hochwasser



Erdbeben



Brände



Stürme



Chemieunfälle



Kriege

Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt den **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen.

Wir empfehlen Ihnen jedoch, die Verpackung aufzubewahren. Im Falle eines Garantieanspruchs können Sie das **BestWater-System** ohne Beschädigung an uns zurücksenden.

Die Verpackung enthält kein Styropor und lässt sich hierdurch einfach zusammenklappen.

Entsorgung des Filters

Kunststoffteile können vor der ersten Verwendung dem Kunststoffrecycling zugeführt werden. Nach der ersten Verwendung des Filters, könnte er schädliche Stoffe enthalten, je nach dem wie stark verschmutzt das Wasser vor der Filterung war. Dann müssen Sie den Filter im Restmüll entsorgen. Informieren Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem Händler.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.



Ihr Beitrag zum Umweltschutz ● 02

Inhaltsverzeichnis ● 03

Sicherheitshinweise ● 04

Ihr Jungbrunnen 11-00 Xtreme ● 06

Aufstellen und Anschliessen ● 09

Wartung des BestWater-Systems ● 14

Störungshilfen ● 21

Technische Daten ● 22

Gewährleistung ● 23

Wartungstabelle ● 24

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses **BestWater-System** ist dazu bestimmt, Outdoor bzw. in freien Aufstellungsumgebungen verwendet zu werden, wie beispielsweise an:

- Flüssen
- Seen
- Wasserquellen

Benutzen Sie das **BestWater-System** ausschließlich mit kaltem Wasser und nur zum Filtern von Fremdstoffen, die sich im Wasser aus einem **Fluss**, **See** oder einer **Quelle** befinden.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig. Die **BWI BestWater GmbH** haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung sowie Installation verursacht werden.

Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das **BestWater-System** sicher zu bedienen, dürfen das **BestWater-System** nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

Kinder im Haushalt

Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des **BestWater-Systems** aufhalten. Lassen Sie Kinder nie mit dem **BestWater-System** spielen.

Kinder dürfen das **BestWater-System** nur ohne Aufsicht benutzen, wenn ihnen die Bedienung des **BestWater-Systems** so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können.

Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen können.

Technische Sicherheit

Kontrollieren Sie das **BestWater-System** vor der Benutzung auf äußere sichtbare Schäden. Ein beschädigtes **BestWater-System** nicht benutzen und in Betrieb nehmen.

Defekte Bauteile dürfen nur gegen **BWI BestWater GmbH** Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet die **BWI BestWater GmbH**, dass sie die Sicherheitsanforderungen im vollen Umfang erfüllen.

Durch unsachgemäße Eingriffe können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die die **BWI BestWater GmbH** keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden, die von der **BWI BestWater GmbH** autorisiert wurden. Ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden keine Gewährleistung.

Nehmen Sie keine Veränderungen am **BestWater-System** vor, die nicht ausdrücklich von der **BWI BestWater GmbH** zugelassen sind.

Sachgemäßer Gebrauch

Stellen Sie Ihr **BestWater-System** nicht in frostgefährdeten Umgebungen auf. **Schläuche** können einfrieren, Systemteile können reißen oder platzen und die Zuverlässigkeit kann durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt abnehmen.

Überschwemmungsgefahr! Überprüfen Sie während der Inbetriebnahme des **BestWater-Systems** den Ablaufschlauch darauf, ob das Wasser schnell

genug abfließt.

Das **BestWater-System** niemals mit lösemittelhaltigen Reinigungsmitteln (z.B. Waschbenzin) reinigen. Es können Gerätebauteile beschädigt werden und giftige Dämpfe auftreten. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!

Zubehör

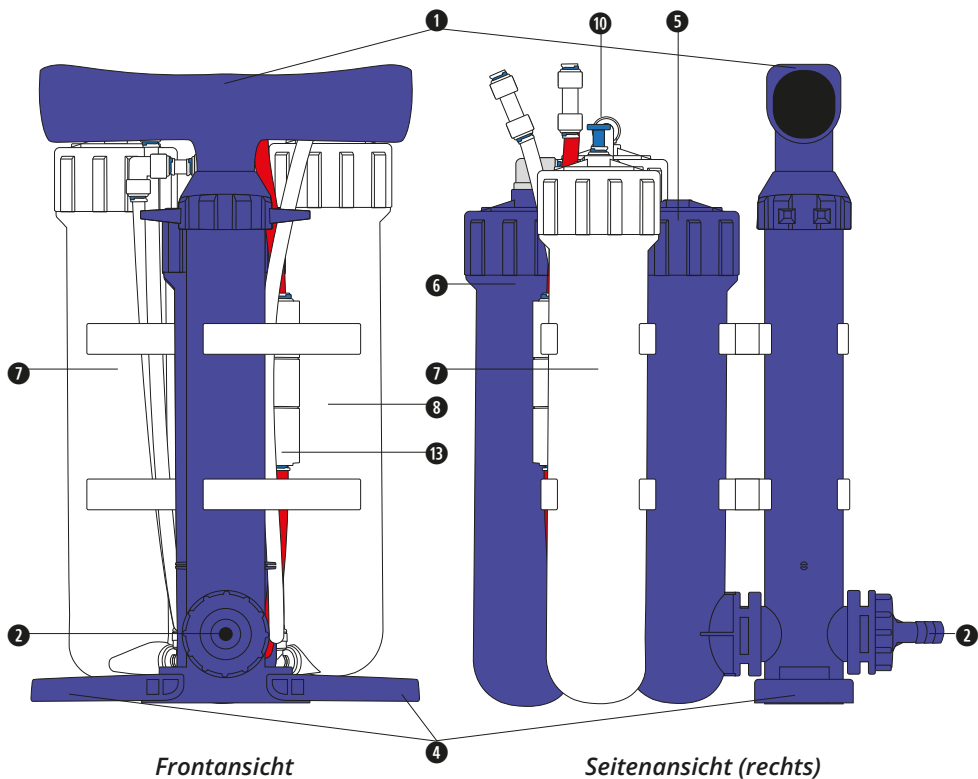
Zubehörteile dürfen nur dann an- oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von der **BWI BestWater GmbH** frei gegeben sind. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

Das **BestWater-System** darf **nicht** an eine Trinkwasserleitung angeschlossen werden.

Das BestWater-System nur mit installiertem **Verschlussstopfen** betreiben, sonst baut sich kein Druck auf.

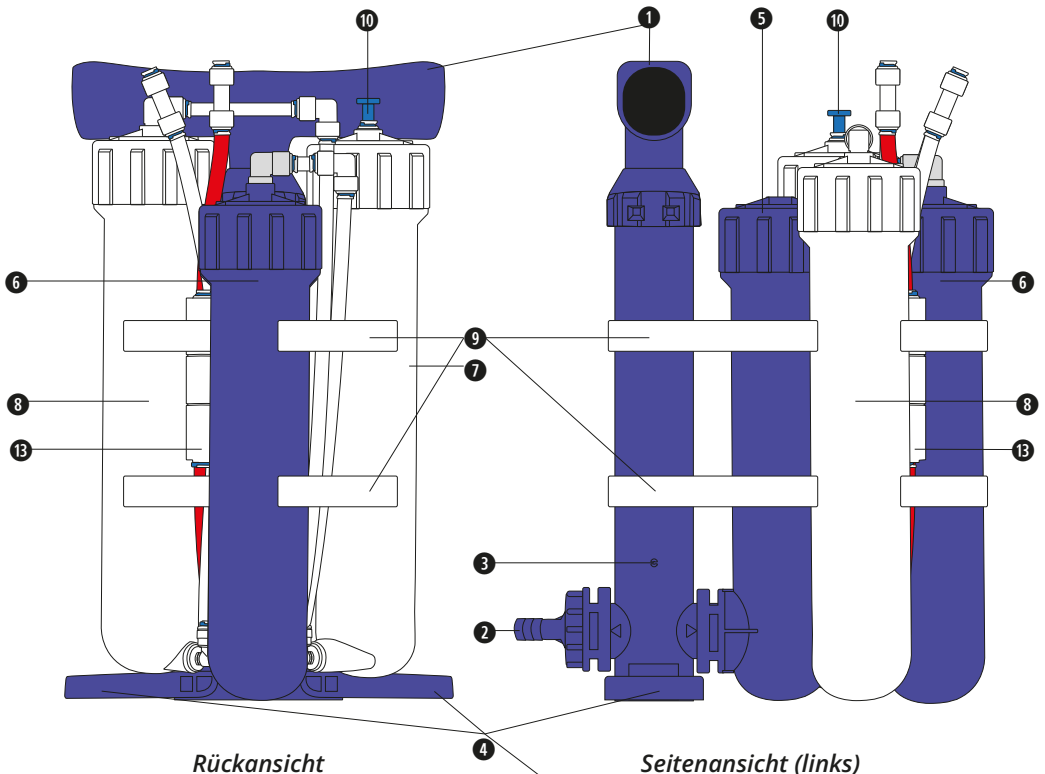
Den **Verschlussstopfen** am **Druckausgleichsbehälter**, während der Verwendung des Systems **nicht** entfernen, Wasser tritt wie bei einem Springbrunnen aus.

Die **BWI BestWater GmbH** kann nicht für **Schäden** verantwortlich gemacht werden, die infolge der **Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen** verursacht werden.



Legende:

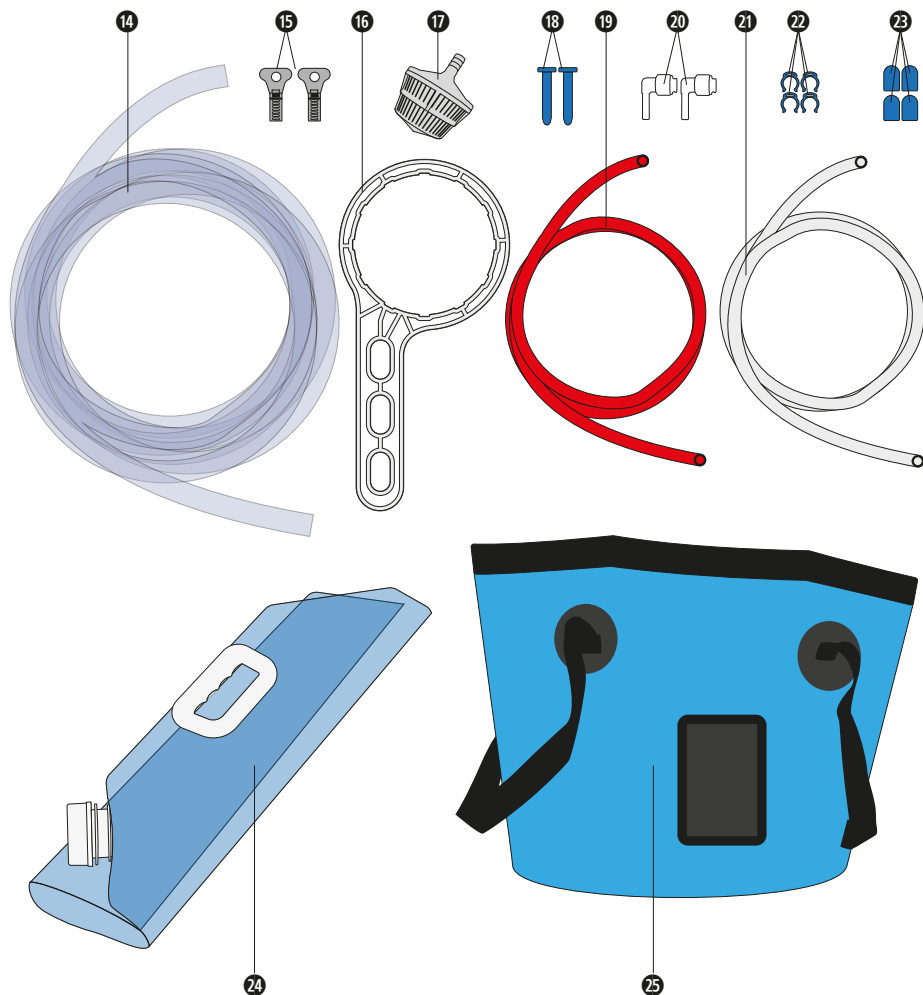
- ① Manuelle Pumpe
- ② Wasserzulauf
- ③ Halterung für Klappstandfüße
- ④ Klappstandfüße
- ⑤ Sedimentvorfiltergehäuse
- ⑥ Kapillarmembrangehäuse
- ⑦ Druckausgleichsbehälter
- ⑧ Umkehrosmosemembrangehäuse
- ⑨ Verbindehalterung
- ⑩ Stopfen
- ⑪ Permeatschlauch
- ⑫ Abwasserschlauch
- ⑬ Durchflussbegrenzer



Rückansicht

Seitenansicht (links)

Draufsicht



Legende:

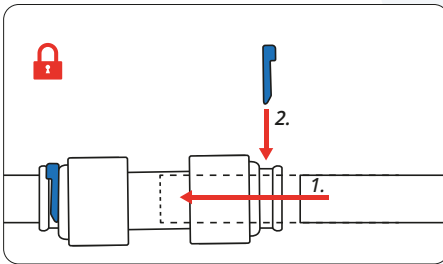
- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| 14 Zulaufschlauch | 20 Steckstutzen L-Form 1/4" |
| 15 Flügelmutterklemmschellen | 21 Permeatschlauch (weiss) |
| 16 Gehäuseschlüssel | 22 Sicherheitsring 1/4" |
| 17 Tauchvorfilter | 23 Verschlussstopfen 1/4" |
| 18 Stopfen 1/4" | 24 Faltkanister 9 Liter |
| 19 Abwasserschlauch (rot) | 25 Falteimer 20 Liter |

Erste Maßnahmen & Werkzeug

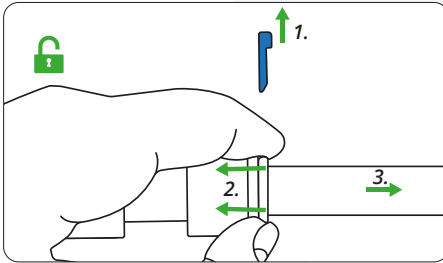
Überprüfen Sie die mitgelieferten Teile auf Vollständigkeit. Für die Installation des Wasserfiltersystems benötigen Sie kein extra Material sowie Werkzeug.

Die Schnellkupplungen

Um den Jungbrunnen 11-00 Xtreme korrekt anzuschließen, müssen Sie in der Lage sein die Schnellkupplungen zu installieren bzw. wieder lösen zu können. Stecken Sie den Schlauch, bis zum Anschlag, in die Verbindung hinein. Der Schnellverschluss wird den Schlauch festhalten, sodass dieser nicht ohne Weiteres herausgezogen werden kann.



Um den Schlauch aus der Schnellkupplung zu lösen, müssen Sie den Kuppelungsring in den Steckverbinder drücken, gedrückt halten und den Schlauch herausziehen.



Wenn die Kunststoffschläuche nicht ordnungsgemäß in den Schnellkupplungen installiert sind, kann Wasser aus dem BestWater-System austreten.

Der Permeatschlauch

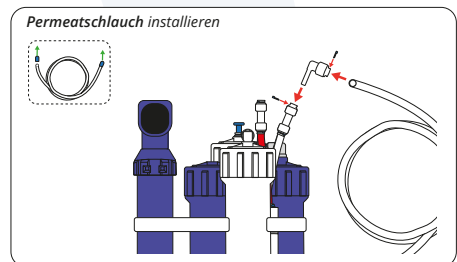
Anders als bei unseren großen Anlagen, die an die Wasserleitung angeschlossen werden, besitzt der Jungbrunnen 11-00 Xtreme keinen extra Entnahmehahn. Die Wasserentnahme wird über den Permeatschlauch (weiss) durchgeführt.

Der Permeatschlauch (weiss) und der Abwasserschlauch (rot) könnte produktionsbedingt schon installiert sein, dann überspringen Sie bitte die Punkte „Der Permeatschlauch“ und „Der Abwasserschlauch“.

Nutzen Sie bitte einen Steckstutzen L-Form und installieren Sie ihn an dem Schlauch der seitlich aus der Umkehrosmosemembran herausragt.

Achtung: Es ragen zwei Schläuche seitlich aus der Umkehrosmosemembran Heraus. Nutzen Sie den Schlauch wo kein Durchflussbegrenzer installiert ist. Sichtbar auch im Schema vom Jungbrunnen 11-00 Xtreme.

Stecken Sie den Steckstutzen in den Steckverbinder und fixieren sie diesen mit einem Sicherheitsring. Danach entnehmen Sie dem Zubehör den weissen Schlauch entfernen die Verschlussstopfen und führen die Schläuche fachgemäß in den Steckstutzen L-Form ein und fixieren ihn mit einem Sicherheitsring.



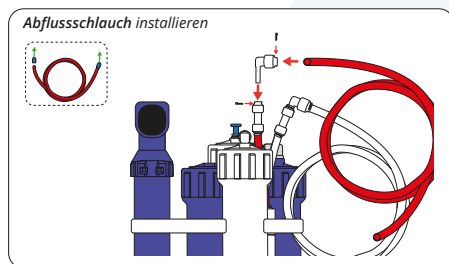
Der Abwasserschlauch

Anders als bei unseren Anlagen, die für Ihr Zuhause konzipiert wurden, hat diese Anlage keinen **Abflussanschluss**, sondern lediglich einen **Abwasserschlauch (rot)**.

Der **Abwasserschlauch** gibt den Teil vom Wasser ab, der rausgefiltert wurde. Das ausgeschiedene Wasser ist angereichert mit den **Substanzen**, die der Filter rausgefiltert hat.

Sie nutzen wieder einen **Steckstutzen L-Form** und **installieren** ihn an dem **Schlauch** der seitlich aus der **Membrane** Herausragt. Dieses Mal nutzen Sie den **Schlauch**, der einen **Durchflussbegrenzer** installiert hat. Stecken Sie den **Steckstutzen** in den **Steckverbinder** und fixieren sie diesen mit einem **Sicherheitsring**.

Achtung: Es ragen zwei Schläuche seitlich aus der **Umkehrosmosemembran** Heraus. Nutzen Sie den Schlauch, wo ein **Durchflussbegrenzer** installiert ist.



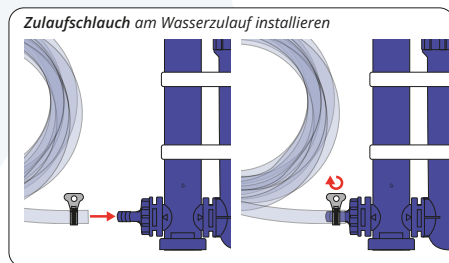
Danach entnehmen Sie dem Zubehör den **roten Schlauch**, entfernen die **Verschlussstopfen** und führen die **Schläuche** fachgemäß in den **Steckstutzen L-Form** ein und fixieren ihn mit einem **Sicherheitsring**.

Der Zulaufschlauch

Der Wasserzulauf passiert in diesem Fall nicht über den Wasserhahn wie bei Ihnen zuhause, sondern über einen **Zulaufschlauch** der in eine **Wasserquelle** getaucht werden muss. Damit sich dieser **Schlauch** im Wasser wenig bis garnicht bewegt, muss ein **Tauchvorfilter** installiert werden.

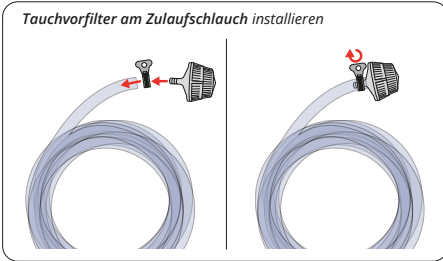
Entnehmen Sie bitte den **Zulaufschlauch**, die **Flügelmutterklemmschellen** und den **Tauchvorfilter** aus dem Zubehör und schließen Sie die Komponenten wie folgt an.

Fedeln Sie auf ein Ende des **Zulaufschlauches** eine **Flügelmutterklemmschelle** auf und schieben dann das Ende des **Schlauchs** auf den **Wasserzulauf** vom **Jungbrunnen 11-00 Xtreme**. Dann schieben Sie die **Flügelmutterklemmschelle** über diese **Verbindung** und ziehen die **Flügelmutter** handfest an, um den **Zulaufschlauch** fest mit dem **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** zu verbinden.



Danach fedeln Sie auf das andere Ende des **Schlauchs** die zweite **Flügelmutterklemmschelle** auf den **Schlauch** auf und schieben das Ende des **Schlauches** über das **Verbindungsstück** des **Tauchvorfilters** und ziehen die **Flügelmutter** handfest an, um den **Zulaufschlauch** fest mit dem **Tauchvorfilter** zu verbinden.

Tauchvorfilter am Zulaufschlauch installieren



Damit ist die Installation des **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** abgeschlossen und Sie können ihn verwenden.

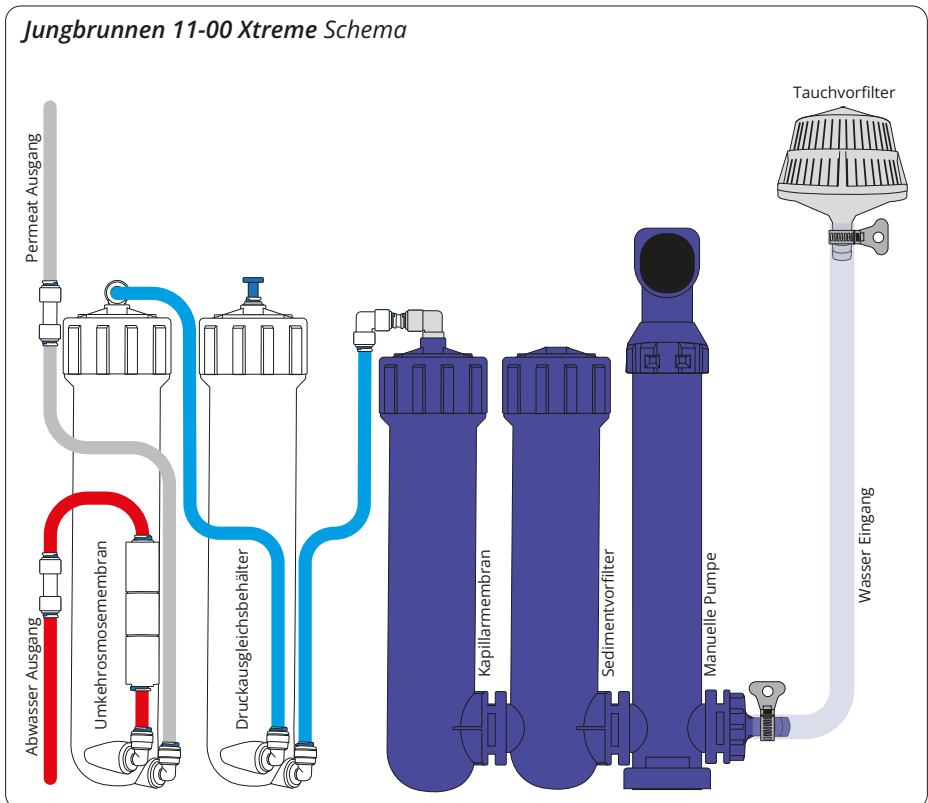
Überprüfen Sie alle Schlauchverbindungen, ob die Schläuche tief genug eingerastet sind, die **Sicherheitsringe** installiert sind und **alle Komponenten** wie unten dargestellt **installiert** sind, indem Sie die Wasserflussrichtung verfolgen!

Tauchvorfilter > Wasserzulauf > Manuelle Pumpe > Sedimentvorfilter > Kapillarmembran > Druckausgleichsbehälter > Umkehrosmosemembran >

A. Durchflussbegrenzer > Abwasser-schlauch (rot)

B. Permeatschlauch (weiss)

Jungbrunnen 11-00 Xtreme Schema

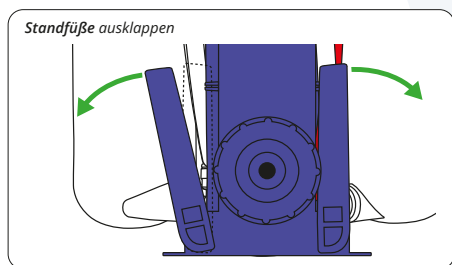


Die erste Verwendung

Um den **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** zu verwenden, packen Sie bitte den mitgelieferten **Faltkanister** sowie den **Falt-eimer** aus.

Der **Faltkanister** bleibt im ersten Moment nicht von selber stehen, Sie können dies erreichen, indem Sie den **Faltkanister** öffnen und **Aufpusten**. Damit stellen Sie sicher, dass der **Faltkanister** sich vernünftig entfaltet und sicher stehen kann.

Platzieren Sie Ihren **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** in der Nähe Ihrer **Wasserquelle**, die ein **Fluss**, **See** oder ähnliche **Gewässer** oder **Quellen** sein können.



Klappen Sie die **Standfüße** des **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** herunter, damit er sicher steht und leichter mit den Füßen gehalten werden kann beim Pumpen.

Platzieren Sie den **Faltkanister** neben dem **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** und fedeln Sie den **Permeatschlauch (weiss)** in den **Faltkanister** um das gereinigte Wasser aufzufangen.

Den **Zulaufschlauch** mit dem **Tauchvorfilter** können Sie direkt im Wasser platzieren, sollten Sie an einem **Fluss** oder **See** sein. **Abbildung A**

Sind Sie jedoch an einer **Quelle**, benutzen Sie den mitgelieferten **Falt-eimer** und platzieren Sie ihn so unter der **Quelle** damit der **Falt-eimer** volllaufen kann. Da rein legen Sie dann den **Zulaufschlauch** mit dem **Tauchvorfilter**. **Abbildung B**

Der **Abwasserschlauch (rot)** kann wieder in die **Wasserquelle** geleitet werden, bei einem **Fluss** am Besten den **Zulaufschlauch** ein paar Meter vor dem **Abwasserschlauch** platzieren (**Fließrichtung** des **Flusses** beachten). Oder Sie können das **Abwasser** im Boden ver-sichern lassen.

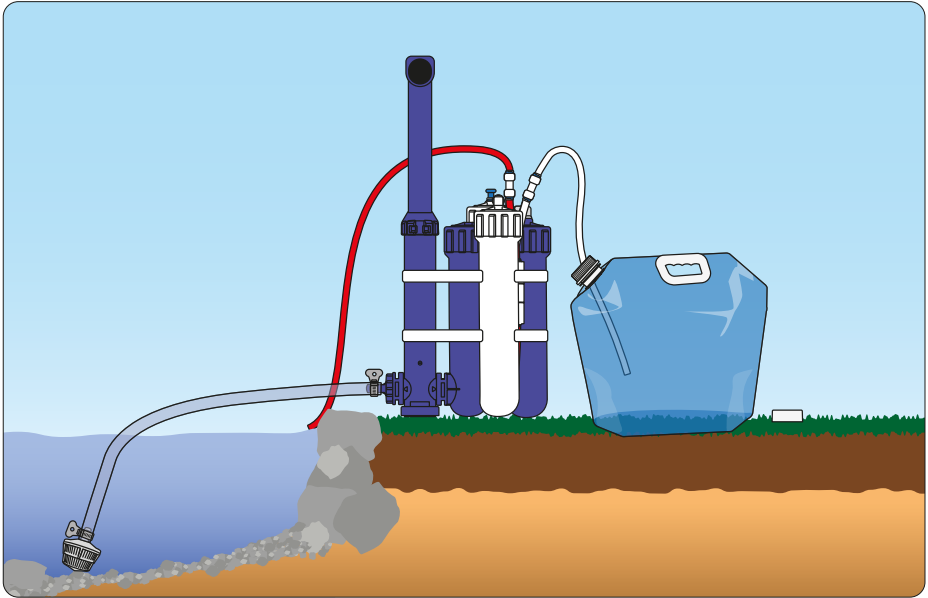
Erst nachdem Sie diese Schritte durchgeführt haben, können sie, wenn Sie Ihre Füße auf den **Standfüßen** vom **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** platziert haben, mit dem Pumpen beginnen.



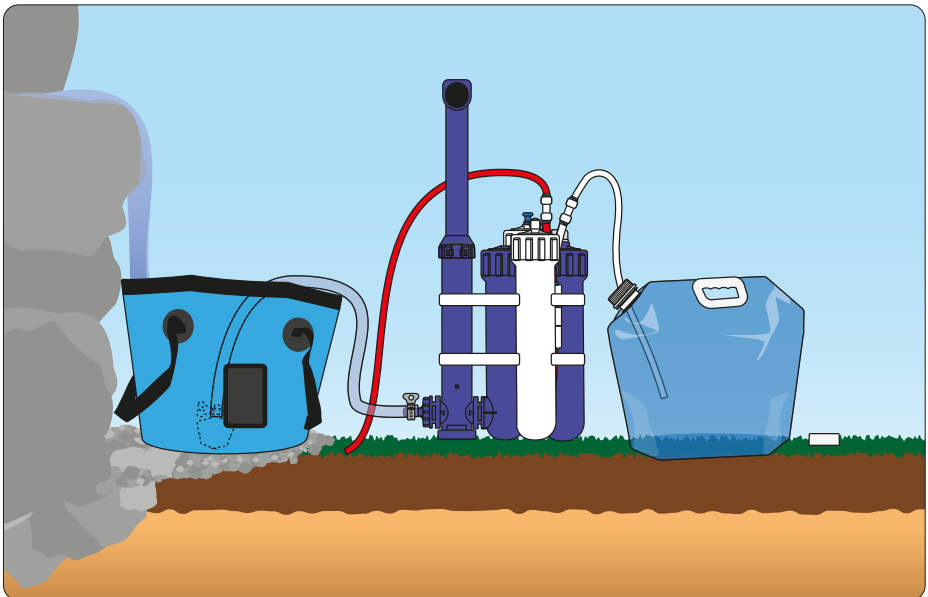
Es dauert fünf bis zehn mal Pumpen, um genug Druck im **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** aufzubauen, bis Sie aus dem **Abflussschlauch** und dem **Permeatschlauch** Wasser austreten sehen.

Wundern Sie sich nicht. Das Pumpen geht sehr schwer, der **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** funktioniert einwandfrei, wenn Wasser in **kleinen Rinnsalen** aus dem **Permeatschlauch** und in **größeren Rinnsalen** aus dem **Abwasserschlauch** austritt.

A Nutzung am See bzw Fluss



B Nutzung an einer Quelle



Wie warte ich mein BestWater-System?

Sobald Sie einmal Wasser mit dem **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** gefiltert haben, ist es sinnvoll ihn leer zu pumpen, damit kein Wasser in den **Schläuchen** und in der **Membrane** zurückbleibt. Sollten Sie voraussichtlich den Filter über einen Zeitraum, der länger als **6 Monate** dauert, nicht nutzen, ist es ratsam, den **Filter** und die **Kapillarmembran** zu wechseln und danach erst einzulagern.

Die **Kapillarmembran** ist sehr „empfindlich“, wenn sie mit schmutzigem Wasser betrieben wird. Sie setzt sich schnell zu. Wir empfehlen, die **Kapillarmembran** sowie den **Sedimentfilter** alle **6 Monate** zu ersetzen.

Damit Ihr **BestWater Wasserfiltersystem** lange zuverlässig funktioniert und qualitativ gutes Wasser liefert, ist es notwendig, den **Wasserfilter** regelmäßig zu warten und die **Filtereinheiten** regelmäßig zu wechseln (siehe auch AGB & Gewährleistungsbedingung). Eine Wartung des Systems ist immer unmittelbar nach Benutzung notwendig um die Langlebigkeit und einwandfreie Qualität des produzierten Wassers zu gewährleisten.

Bei der Wartung ist der Allgemeinzustand der Anlage zu begutachten. Zusätzlich sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:

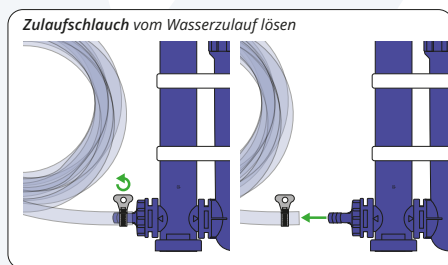
- Komplettentleerung des Systems
- Reinigung der Behälter
- Filterwechsel (in der Regel nach 6 Monaten nach Benutzung)
- Schläuche überprüfen (ggf. erneuern)
- Steckverbindungen überprüfen (ggf. erneuern)

Um die Wartung durchzuführen legen

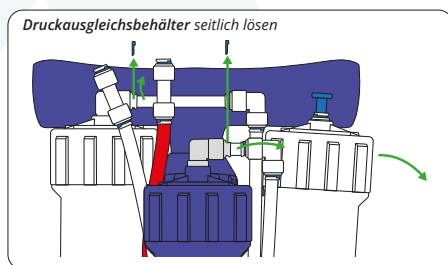
Sie sich den **Gehäuseschlüssel**, eine **Zange** und **Küchenkrepp** bereit.

Wartung nach Gebrauch

Um eine ordnungsgemäße **Wartung** durchzuführen, **lösen** Sie bitte den **Schlauch** mit dem angeschlossenen **Tauchvorfilter** von dem **Jungbrunnen 11-00 Xtreme**, indem Sie die **Flügelmutterklemmschelle** am **Wasserzulauf** vom **Zulaufschlauch** lösen und den **Schlauch** abziehen.

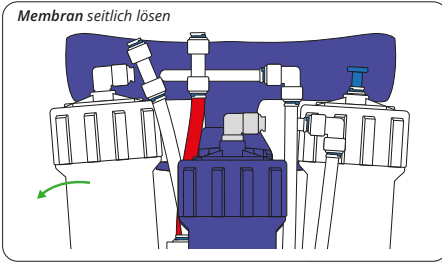


Um die Wartung durchzuführen, unterbrechen Sie die **Schlauchverbindungen** wie auf den Bildern zu sehen, indem Sie die **Sicherheitsringe** abziehen und nach Anleitung die **Schläuche** aus den **Steckverbindern** entfernen. Danach lösen Sie den **Druckausgleichsbehälter** aus seiner oberen **Halterung**. Er steht dann



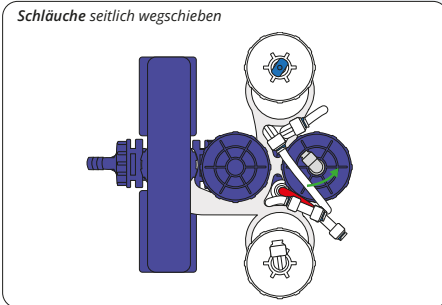
leicht schrägt ab, fällt aber nicht raus, weil er durch die **Schläuche** gehalten wird. Das selbe machen Sie mit der **Membran** auf der gegenüberliegenden Seite.

Membran seitlich lösen



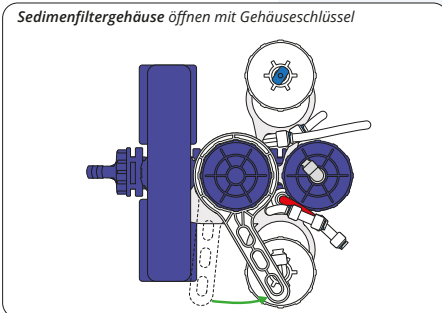
Sind diese Schritte erledigt, schieben Sie die **Schläuche** aus dem Weg, um Platz für den **Gehäuseschlüssel** zu machen.

Schläuche seitlich wegschieben



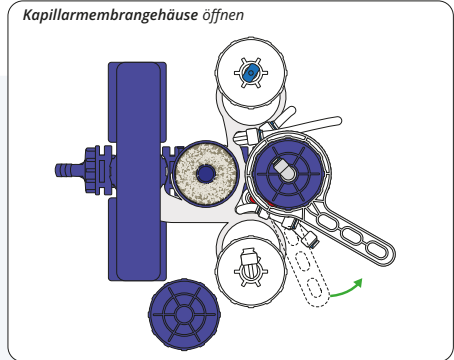
Dann setzen Sie den **Gehäuseschlüssel** an dem **Sedimentfiltergehäuse** an und drehen ihn in der angegebenen Richtung auf und legen den **Gehäusedeckel** so hin, dass sie für den Zusammenbau leicht wieder zuordnen können.

Sedimentfiltergehäuse öffnen mit Gehäuseschlüssel



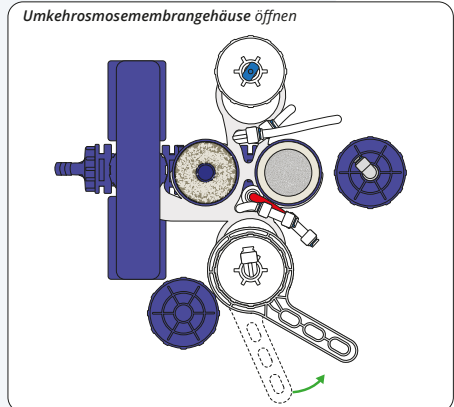
Danach öffnen Sie das **Kapillarmembrangehäuse** mit dem **Gehäuseschlüssel** und legen sich bitte auch diesen Deckel so hin, dass Sie Zweifelsfrei zuordnen können.

Kapillarmembrangehäuse öffnen



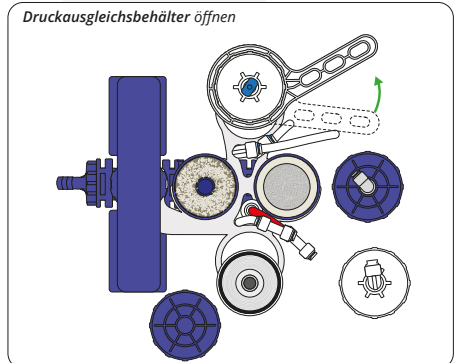
Dann muss das **Umkehrosmosemembrangehäuse** geöffnet werden.

Umkehrosmosemembrangehäuse öffnen

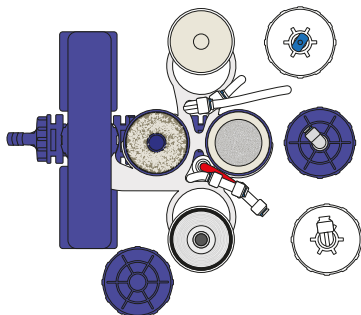


Danach wiederholen Sie den Vorgang mit dem **Druckausgleichsbehälter**.

Druckausgleichsbehälter öffnen



Alle Gehäuse geöffnet

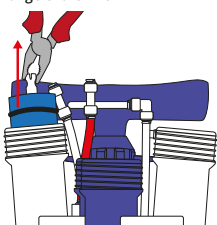


Nachdem alle Gehäuse vom **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** geöffnet wurden und die **Gehäusedeckel** leicht zuzuordnen sind zu den zugehörigen Gegenständen, muss der Inhalt entnommen werden.

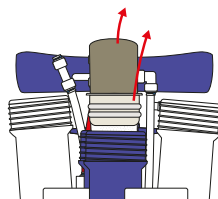
Achtung! Die **Umkehrosmosemembran** darf nicht mit den **Händen** entnommen werden. Wir empfehlen, sie mit einer **Zange** aus Ihrem Gehäuse zu ziehen!

Entnehmen Sie die **Membran** mit einer **Zange** aus dem Gehäuse und legen Sie die **Membran** vorsichtig auf ein **Küchenkrepp**. Die **Membrane** kann ein paar Mal nach der Benutzung wiederverwendet werden. Da sich im Wasser aus nicht kontrollierter **Quelle** unbekannte Inhaltsstoffe in hoher Anzahl befinden könnten, wäre es ratsam, die **Membran** nach der 2. oder 3. Benutzung und anschließender Reinigung auch zu **wechseln**.

Membran mit Zange entnehmen

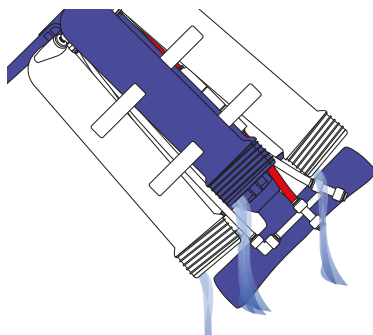


Sedimentfilter und Kapillarmembran entnehmen



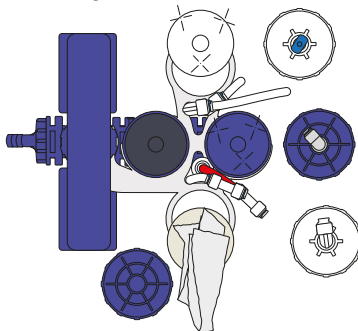
Dann entnehmen Sie bitte den **Sedimentvorfilter** und die **Kapillarmembran** und entsorgen diese im **Restmüll**. Für diesen Schritt müssen Sie keine **Zange** mehr verwenden. Entleeren Sie die **Behälter** vollständig, indem Sie das Wasser auskippen.

Behälter entleeren



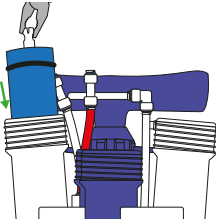
Sind die Behälter geleert, können sie mit klarem **Wasser** und einem **Küchenkrepp** gereinigt werden.

Alle Gehäuse reinigen



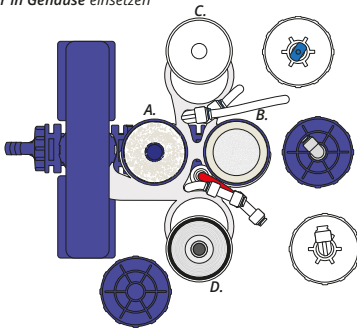
Sobald die Behälter gereinigt und trocken sind, können Sie die **Membran** mit einer Zange wieder in das Gehäuse einsetzen. Sollte der Intervall zum Austausch der **Membran** dran sein, packen Sie natürlich vorher die neue **Membran** aus, aber berühren Sie sie nicht mit den Händen!

Membran mit Zange einsetzen



Sobald die **Membran** installiert ist, können Sie die anderen **Filter** einsetzen.

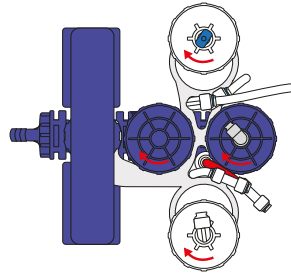
Filter in Gehäuse einsetzen



- A. Sedimentvorfilter
- B. Kapillarmembran
- C. Leer
- D. Umkehrosmosemembran

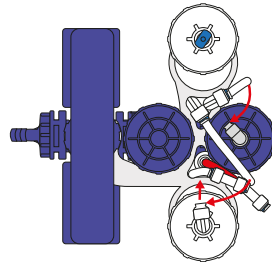
Der folgende Schritt ist die richtigen **Deckel** wieder zu den **Gehäusen** zuzuordnen und **handfest** anzuziehen

Gehäuse schließen



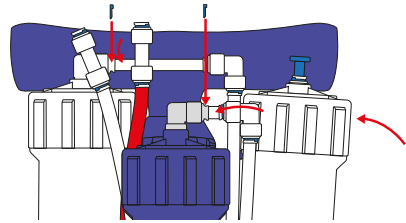
Schläuche wieder zurückschieben, in die **Steckverbinder** stecken und den **Sicherheitsring** installieren.

Schläuche zurück schieben



Außerdem können Sie die **Filtergehäuse** seitlich wieder in die **Verbindehalterung** drücken, bis sie von selber fest schnappen.

Druckausgleichsbehälter seitlich reindrücken



Damit ist der Filterwechsel erledigt.

Wenn Sie jetzt den **Schlauch** mit dem **Tauchvorfilter** wieder an den **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** anschließen, können Sie das Filtersystem einlagern.

Was ist zu beachten und wie kann ich einschätzen wann schon früher als nach 6 Monaten ein Filterwechsel notwendig wird?

Da der Jungbrunnen 11-00 Xtreme für den Gebrauch in Gewässern ohne regelmäßiger Kontrolle*, erdacht wurde, kann sich die Nutzungsdauer des Sedimentfilters, der Kapillarmembran und der Umkehrosmosemembran stark unterscheiden.

Ausschlaggebend ist immer wie sehr die genutzte Wasserquelle verschmutzt ist.

Manchmal sieht man die Verschmutzung des Wassers genau z.B. aufgewirbelte Schwebeteilchen und manchmal sieht man sie nicht z.B. Chemische Belastung.

Beispiel:

Wenn Sie aus einer Schlammputze Wasser produzieren, landen die Schwebeteilchen, die das Wasser trüben, auch im Filtersystem. Sie sehen sie nur nicht, weil sie vom Filtersystem herausgefiltert werden und Sie klares Wasser erhalten.

Die Schwebeteilchen setzen jedoch zuerst den Sedimentvorfilter, dann die Kapillarmembran und später die Umkehrosmosemembran zu.

Das hat zur Folge, dass sich der Jungbrunnen 11-00 Xtreme zum einen nur noch sehr schwer betätigen lässt und zum anderen nur ganz wenig Permeat erzeugt werden kann, da die Poren verstopft sind.

Deswegen ist es ratsam, den Jungbrunnen 11-00 Xtreme nach jeder Verwendung zu reinigen und in die

Filtergehäuse zu schauen, da man dort am ehesten den Verschmutzungsgrad einschätzen kann.

Der Sedimentvorfilter ist im neuen Zustand weiß. Sollte er eine starke Verfärbung aufweisen, oder sollte er unangenehm riechen, sollten Sie einen Filterwechsel durchführen.

Die Membran ist durch den Sedimentvorfilter und der Kapillarmembran doppelt geschützt vor den Schwebeteilchen, doch irgendwann ist auch die Membran von den Inhaltsstoffen des Wassers verstopft und muss ausgetauscht werden.

Wenn Sie einen TDS-Tester verwenden, können sie genau prüfen wie sehr belastet ihr Wasser ist, bevor es durch den Jungbrunnen 11-00 Xtreme gelangt.

Zusammengefasst achten Sie bitte auf die folgenden Punkte!

Eingangswasser

- Wie sieht das Wasser aus, ist es trübe?
- Fließt es an landwirtschaftlich genutzten Flächen vorbei und könnte dadurch einer Mehrbelastung an Pestiziden ausgesetzt sein?
- Riecht das Eingangswasser unangenehm?

Filter

- Wie sehen die Filter aus?
- Sind die Filter verfärbt?
- Riechen die Filter unangenehm?

Permeat

- Wie sieht es aus?
- Wie riecht und schmeckt es?

- Hat es eine Tendenz zu irgendeinem Geschmack?

TDS-Tester

Sollten Sie bereits einen besitzen, können Sie ihn nutzen um die **Wasserqualität** zu überprüfen.

Wundern Sie sich nicht, wenn der Wert erhöht ist. Nach den ersten paar **Pumpenstößen** ist das normal.

Wir haben einen Test mit einem **TDS-Tester** durchgeführt, wie effektiv der **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** arbeitet, in dem wir vor und nach der Filtration den **TDS-Wert**** gemessen in **ppm***** genommen haben.

Das verwendete Wasser in unserem Test besaß vor der Filtration **228 ppm**, direkt nach dem ersten pumpen ist der **TDS-Wert** noch bei **19 ppm**, pendelt sich aber schon wenig später zwischen **6-8 ppm** ein.

Das bedeutet, dass viele Teilchen schon nach der Inbetriebnahme effektiv entfernt werden und je länger man Wasser pumpt, der **TDS-Wert** verbessert, bzw. gehalten wird. Daraus ergibt sich eine Abscheiderate von 97,91%.

Dieser Leitfaden sollte Ihnen helfen um einschätzen zu können, ob Sie einen **Filterwechsel** durchführen sollten.

Sollten Sie zudem davon ausgehen, dass Sie den **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** in mindestens **6 Monaten** nicht benutzen, sollten Sie vorher die **Filter wechseln**. Damit, wenn Sie ihn benötigen, auch sofort nutzen können.

Eine längere Lagerung der benutzten

Filter kann eine **Keimbelastung** nach sich ziehen und den **Jungbrunnen 11-00 Xtreme unbrauchbar** machen.

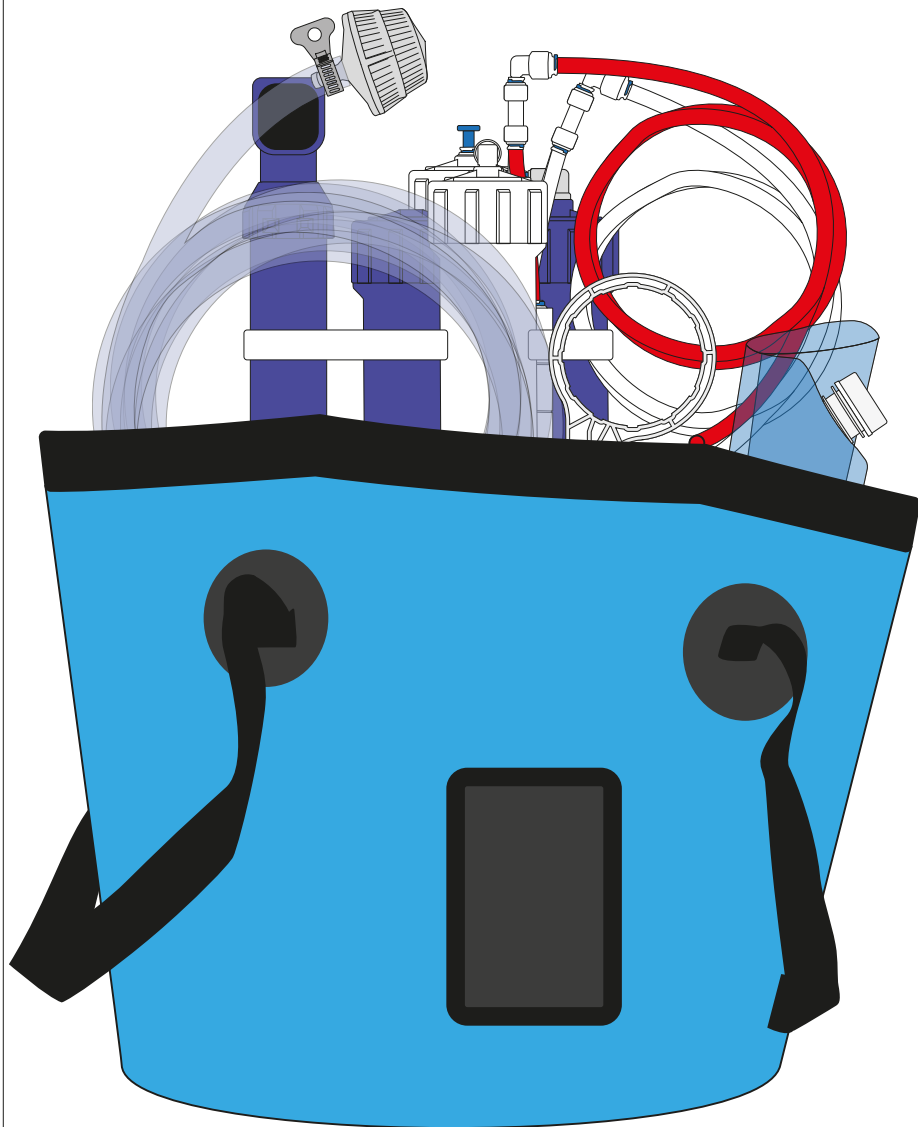
*Leitungswasser ist **stark kontrolliert** und darf nur bestimmte Werte aufweisen. Ansonsten steuern die **Wasserwerke** nach **Quellen, Flüsse** und **Seen** werden auch überwacht, jedoch steuert da erstmal keiner nach wie bei **Leitungswasser**, wodurch die Belastung in **Quellen, Seen** und **Flüssen** für uns als **Wasserfilter Hersteller** unberechenbar sein kann.

** Total Dissolved Solids = Gesamt gelöste Feststoffe

***Parts Per Million = Teile pro Million

Um den **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** in dem **Falteimer**. Dadurch können Sie kompakt einzulagern, verpacken Sie kompakt alles einpacken und einfach den Filter zusammen mit dem **Zubehör** mitnehmen.

Jungbrunnen 11-00 Xtreme Transport- & Aufbewahrungsbeispiel



Was tun, wenn ...

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Die nachfolgende Tabelle soll Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen.



Problem	Ursache	Behebung
Langsame, geringe Wasseraufbereitung	Manuelle Betätigung der Pumpe Knick im Schlauch Tauchvorfilter ist nicht mehr unter Wasser Tauchvorfilter wird von Blättern blockiert Sedimentvorfilter verstopft Kapillarmembran verstopft Membrane beschädigt/ verstopft	Weiter pumpen Das Schlauchstück muss ersetzt werden. Tauchvorfilter neu platzieren in tieferem Wasser Tauchvorfilter von Blättern befreien Wechseln Sie den Sedimentvorfilter. Wechseln Sie die Kapillarmembran Membrane muss ersetzt werden.
Leckstellen	Verschleißteile, wie z.B. O-Ringe, Schlauchverbindungen etc.	Auf Dichtigkeit prüfen, bzw. ersetzen
Schwankende TDS-Werte	Die Werte schwanken bei dem Model durch den manuellen Betrieb, sollten sich die Werte jedoch nicht nach mehrmaligem Pumpen (5-10 x Pumpen) verbessern	Führen Sie einen Filterwechsel durch

Spezifikationen des Jungbrunnen 11-00 Xtreme

Höhe x Breite x Tiefe	400 mm x 230 mm x 300 mm
Gewicht	ca. 3 kg
Arbeitstemperatur	2-38 °C
Sedimentvorfilter	5 Mikron
Kapillarmembran	0,01 Mikron
Umkehrosomosemembran	300 GPD/TFC

Für den **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** existieren zwar Werte wieviel **Permeat** die **Membran** erzeugen kann, jedoch ist es hier auch irrelevant, weil man diesen Wert niemals mit einer **handbetriebenen Anlage** erreichen kann. Es ist mit dem **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** nicht möglich **gleichmäßig** den **Druck** zu halten, der dafür **notwendig** wäre.

Ersatzteile für Jungbrunnen 11-00

Bezeichnung	Art. Nr.
Kunststoffschlauch 1/4" weiß, je lfd. m	062025
Steckstutzen SSL 141401	062057
Verschlussstopfen 1/4" Blindstopfen	062076

Ersatzfilter für Jungbrunnen 11-00 Xtreme

Bezeichnung	Art. Nr.
Filterpaket Jungbrunnen 11-00 Xtreme	022070
Sediment Filtereinsatz 5 µm	022071
Kapillarmembran (JB 11-00)	064018
Membran 300 GPD (JB 11-00)	064017

* Gewährleistungen werden ausschließlich bei Ihrem Fachhändler durchgeführt (der Transport erfolgt auf Kosten des Kunden).

** Der Sedimentvorfilterwechsel im ersten Vorfiltergehäuse hängt im Wesentlichen von der örtlichen Wasserverschmutzung ab und sollte bei Bedarf in noch kürzeren Zeitabständen stattfinden.

*** Bei einem Gewährleistungsfall wird kein Ersatzgerät zur Verfügung gestellt.

Beanstandung

Dieses Gerät hat unser Haus in einwandfreiem und funktionstüchtigem Zustand verlassen. Sollten Sie dennoch einmal Grund zu einer Beanstandung haben, stellen Sie zunächst mithilfe der Gebrauchsanweisung sicher, dass es sich nicht um einen Bedienungs- oder Montagefehler handelt.

Bevor Sie weitere Schritte einleiten, rufen Sie die **BestWater Zentrale** an und lassen Sie sich beraten. Sollte eine Rücksendung erfolgen, ist es für die zügige Bearbeitung notwendig, Ihre Kundennummer mit anzugeben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir kostenpflichtig reparierte Geräte grundsätzlich nach erfolgter Vorkasse zurückschicken.

24 Monate Gewährleistung

Die „Vor-Ort-GARANTIE“ (ab Kaufdatum 24 MONATE gültig) Wenn es sich herausstellen sollte, dass Teile des gekauften **Wasserfiltersystems** fehler- bzw. mangelhaft hergestellt wurden (ausgenommen die austauschbaren Filtereinheiten und anderweitige Verschleißteile), dann benachrichtigen Sie bitte die BestWater Zentrale. Das beschädigte Teil wird nach der Einsendung des Gerätes überprüft und der Fehler beseitigt.

Falls der Fehler während der Gewährleistungszeit entstanden sein sollte, wobei der Anwender den Fehler nicht verursacht haben darf, trägt der Anwender keine Reparaturkosten*.

Bedingungen

Diese Gewährleistung verfällt, wenn die Fehler durch unkorrekte Inbetriebnahme, Missbrauch, falsche Verwendung oder Instandhaltung, Nachlässigkeit, Veränderung der Konstruktion, Unfälle,

Katastrophen, Feuer, Hochwasser, Frost und Wirkung von unkontrollierbaren Kräften entstanden sind.

Filterwechsel

Die 24-monatige Gewährleistung gilt ausschließlich für **BestWater-Systeme** mit regelmäßigem Filteraustausch:

Sedimentvorfilter	6 Monate**
Kapillarmembran	6 Monate**
Membran	2-3 Verwendungen

Einschränkungen

Die **BWI BestWater GmbH** gibt keine implikationäre Garantie***, sowie keine Gewährleistung, wenn das **BestWater System** zu bestimmten Zwecken verkauft wird. Die **BWI BestWater GmbH** übernimmt keine Haftung für indirekt entstandene Schäden, die durch Reisekosten, Telefonkosten, Umsatzverlust, Zeitverlust, Ungünstigkeiten oder Verlust des Gebrauchswertes des **BestWater Systems** entstanden sind und der Schäden, die durch den Gebrauch des **BestWater Systems** und seine unkorrekte Anwendung zu Stande kamen.

Diese Gewährleistung beschreibt alle Möglichkeiten, bei denen die **BWI BestWater GmbH** als Schadenersatzträger auftreten kann.

Weitere Bedingungen

Wenn sich die **BWI BestWater GmbH** zu einem Umtausch entschließt, kann sie das **BestWater System/Teil** gegen ein bereits repariertes austauschen. Teile, die zur Reparatur verwendet werden, stehen für die restliche Zeit weiterhin unter Gewährleistung. Diese Gewährleistung ist nicht übertragbar.

Damit Sie auch nach vielen Jahren der Nutzung des **BestWater-Systems** den Überblick über seinen „Lebenslauf“ behalten können, tragen Sie die Informa-

tionen über die durchgeführten Servicearbeiten in die Tabelle ein (am Ende der Gebrauchsanweisung). Bewahren Sie sämtliche Rechnungen sorgfältig auf.

Datum	Art der Wartung	Stempel	Nächster Termin

Datum	Art der Wartung	Stempel	Nächster Termin

Datum	Art der Wartung	Stempel	Nächster Termin

Disposing of the shipping packaging

The packaging protects the **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** from damage during shipping. The packaging materials are selected by environmentally friendly disposability criteria, and can thus be recycled.

Returning the packaging into material circulation saves resources and reduces the accumulation of waste.

However, we recommend you store the packaging. In the event of a warranty claim you can return the BestWater system to us without damaging it.

The packaging does not contain any polystyrene and is thus easy to collapse.

Disposing of your old device

Plastic parts can be recycled before first use. After the first use of the filter, it may also contain harmful substances, depending on how polluted the water was before filtering. You must then dispose of the filter in the residual waste.

Contact your retailer if necessary for further information.



<i>Environmental Conservation</i>	28
<i>Table of Contents</i>	29
<i>Safety</i>	30
<i>Your Jungbrunnen 11-00 Xtreme</i>	32
<i>Setting Up and Connecting</i>	35
<i>Maintaining the BestWater System</i>	42
<i>Troubleshooting</i>	47
<i>Technical Info</i>	48
<i>Warranty</i>	49
<i>Maintenance Table</i>	50

Proper use

This **BestWater system** is designed to be used outdoors or in open installation environments, such as on:

- rivers
- lakes
- water sources

Only use the **BestWater system** with cold water and only for filtering foreign matter in water from a river, lake or spring.

All other types of application are not permitted. **BWI BestWater GmbH** is not liable for damage caused by improper use or incorrect operation and installation.

Persons who are unable to operate the **BestWater system** safely due to their physical, sensory or mental capabilities or their inexperience or lack of knowledge must not use the **BestWater system** without supervision or instruction by a responsible person.

Children in the household

Supervise children when they are near the system. Never let children play with the **BestWater system**.

Children may only use the **BestWater system** without supervision if the instructions for operating the **BestWater system** have been explained to them in such a way that they can safely operate it.

Children must be aware of the potential risks of improper operation.

Technical safety

Check the **BestWater system** for external damage before use. Do not install and operate a damaged **BestWater system**.

Defective parts may only be replaced by **BWI BestWater GmbH**. **BWI BestWater GmbH** can only guarantee that these parts completely fulfil the safety requirements.

Improper modifications may entail unforeseen risks for the user, for which **BWI BestWater GmbH** is not liable. Repairs may only be conducted by specialists authorised by **BWI BestWater GmbH**, otherwise there is no warranty claim for the resulting damages.

Do not make any changes to the **BestWater system** that are not explicitly permitted by **BWI BestWater GmbH**.

Permitted use

Do not store your **BestWater system** in places exposed to frost. **Hoses** can freeze, system parts can crack or break, and the reliability of the system can be impaired by temperatures below freezing.

Overflow risk! Examine the drain while operating the **BestWater system** to see whether the water is draining quickly enough.

Never clean the **BestWater system** with solvent-containing cleaners (e.g. benzene). These can damage system parts and contaminate the system with toxic fumes. Risk of fire and explosion!

Supplies

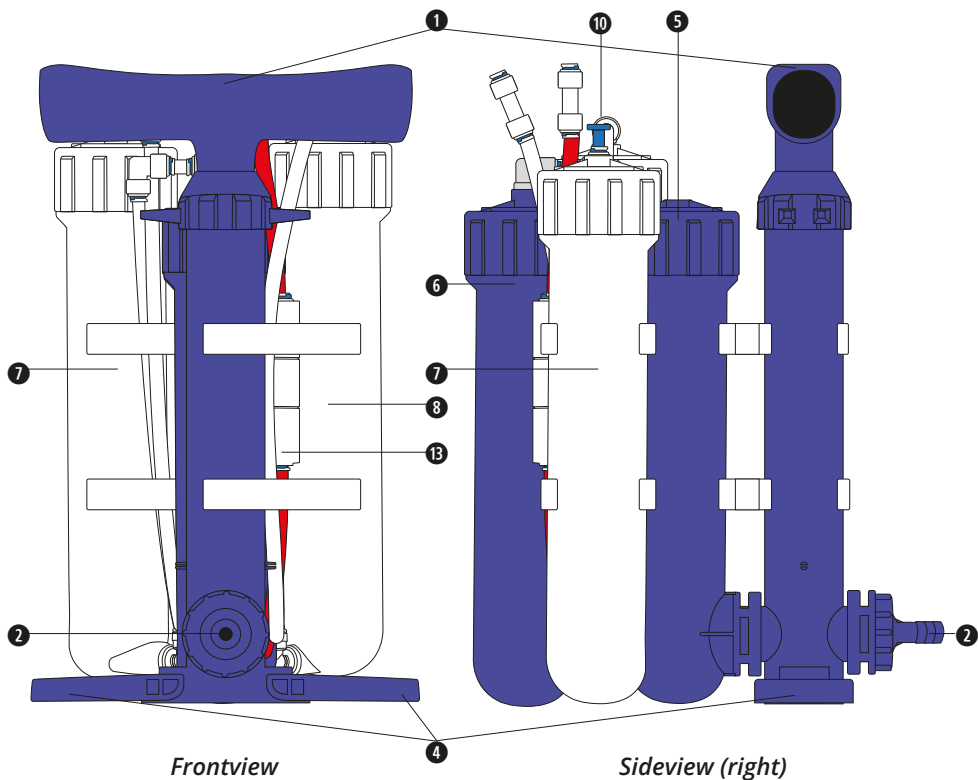
Supply parts may only be installed if they have been explicitly approved by **BWI BestWater GmbH**. The installation of other parts rules out warranty, guarantee, and/or product liability claims.

The **BestWater system** must **not** be connected to a drinking water pipe.

Only operate the **BestWater system** with the **sealing plug** installed, otherwise no pressure will build up.

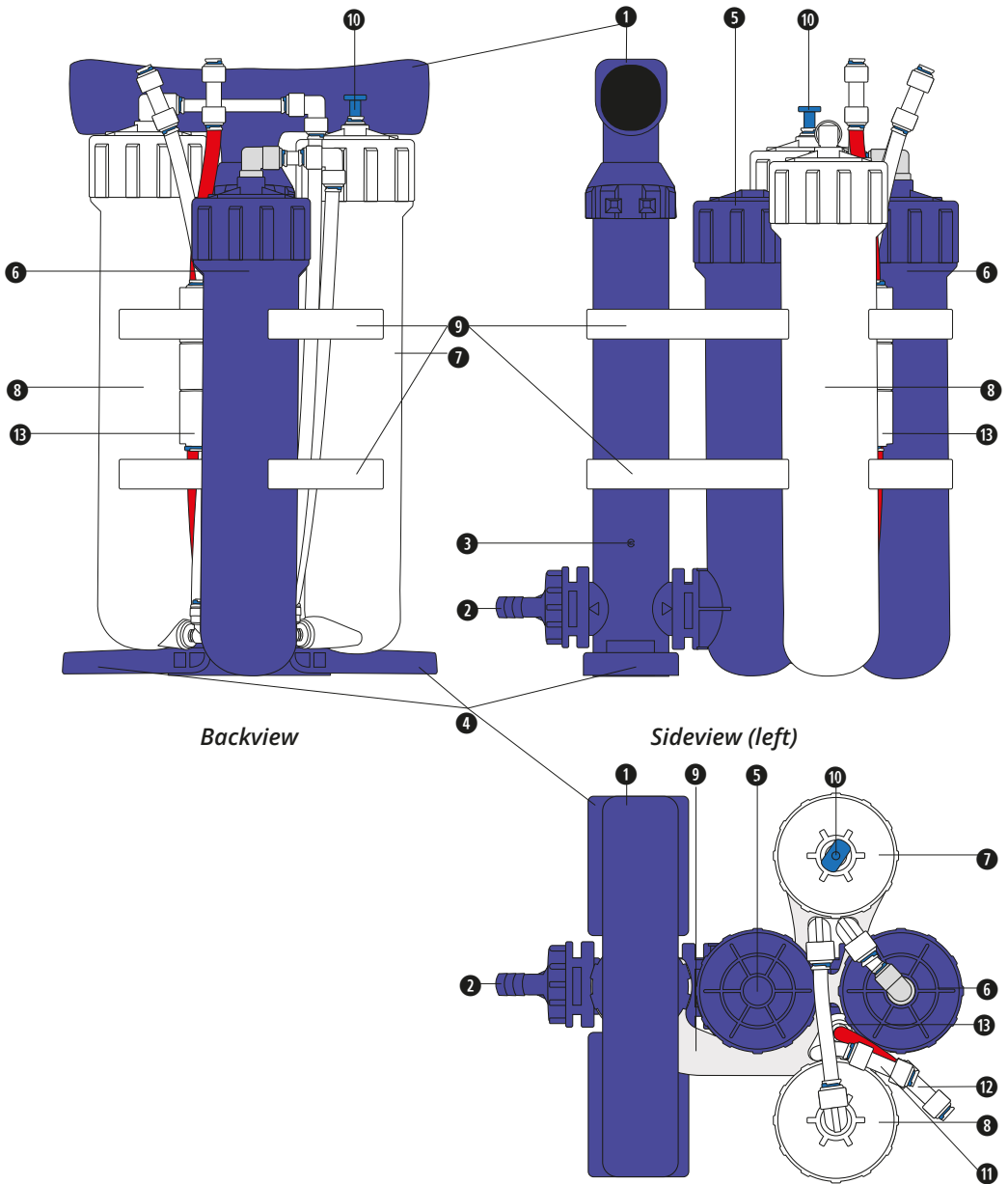
Do not remove the **sealing plug** on the **pressure equalisation tank** while the system is in use; water will escape as if from a fountain.

BWI BestWater GmbH cannot be held responsible for **damage** caused by **failure** to observe the **safety instructions and warnings**.



Legend:

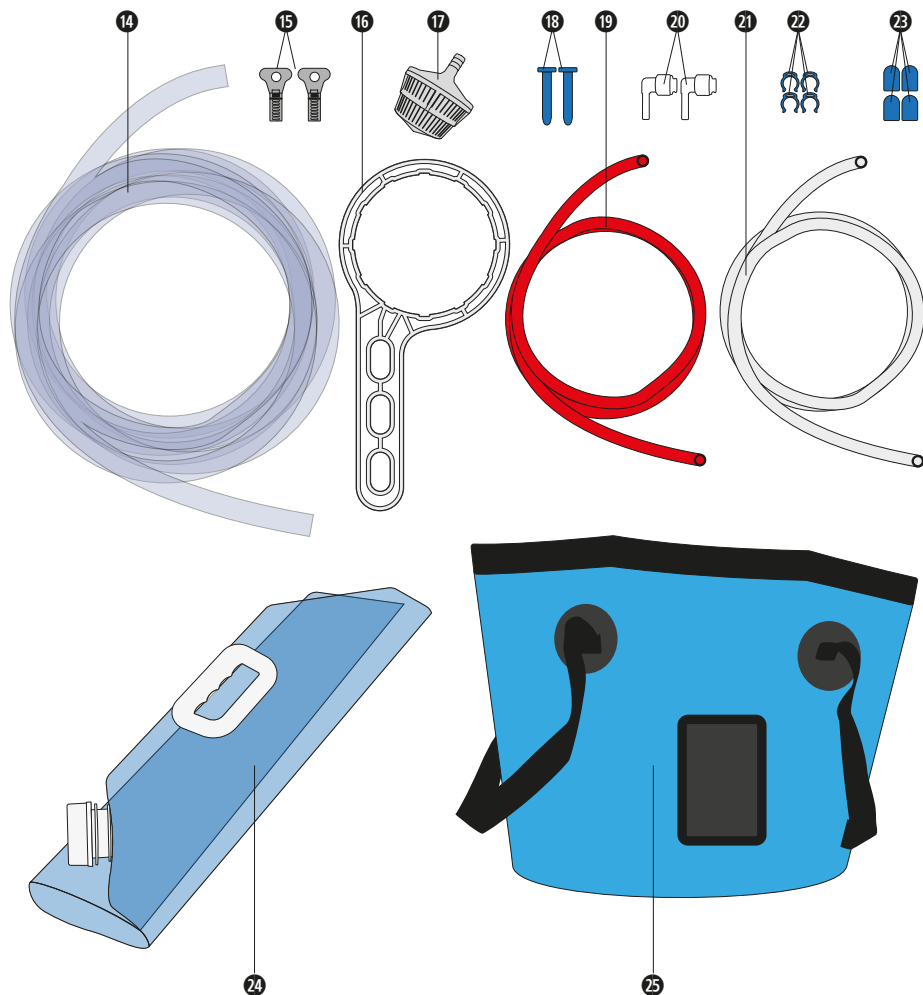
- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| ① Manual Pump | ⑧ Reverse osmosis membrane Housing |
| ② Water inlet | ⑨ Connecting bracket |
| ③ Mounting bracket for folding feet | ⑩ Plug |
| ④ Folding feet | ⑪ Permeate hose |
| ⑤ Sediment pre-filter | ⑫ Waste water hose |
| ⑥ Capillary membran housing | ⑬ Flow limiter |
| ⑦ Pressure equalisation tank | |



Backview

Sideview (left)

Top view



Legend:

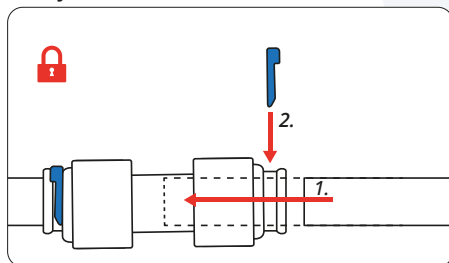
- 14 Inlet hose
- 15 Wing nut clamps
- 16 Housing key
- 17 Submersible pre-filter
- 18 plug 1/4"
- 19 Waste water hose (red)
- 20 Push-fit sockets L-shape 1/4"
- 21 Permeate hose (white)
- 22 Safety ring 1/4"
- 23 Sealing plug 1/4"
- 24 Folding canister 9 litres
- 25 Folding bucket 20 litres

First steps & tools

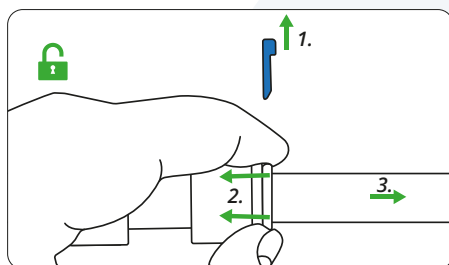
Check the supplied parts for completeness using the picture on the left. You do not need any extra material or tools to install the water filter system.

The quick couplings

To connect the Jungbrunnen 11-00 Xtreme correctly, you must be able to **install the hoses** in the respective **quick-release couplings** on the system and **disconnect** them again. Insert the **hose** into the **connection** as far as it will go. The **quick connector** will hold the **hose** in place so that it cannot be pulled out easily.



To release the **hose** from the **quick coupling**, press the **coupling ring** into the **connector**, hold the ring pressed inwards and pull the **hose** out.



If the **plastic hoses** are not properly installed in the **quick-release couplings**, water may leak from the **BestWater system**.

The permeate hose

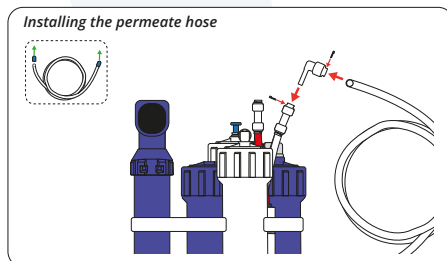
Unlike our large systems that are connected to the water pipe, the **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** does not have an extra tap. The water is drawn off via the **permeate hose (white)**.

The **permeate hose (white)** and the **waste water hose (red)** may already be installed for production reasons, in which case please skip the points „The permeate hose“ and „The waste water hose“.

Please use an **L-shaped push-fit socket** and **install** it on the **hose** that protrudes from the side of the **reverse osmosis membrane**.

Attention two hoses protrude from the side of the **reverse osmosis membrane** use the **hose** where no **flow limiter** is installed. Also visible in the diagram of the **Jungbrunnen 11-00 Xtreme**.

Insert the **push-fit connector** into the **push-fit plug connector** and secure it with a **safety ring**. Then remove the **white hose** from the accessories, remove the **sealing plugs** and insert the **hoses** correctly into the **L-shaped push-fit connector** and secure it with a **safety ring**.



The waste water hose

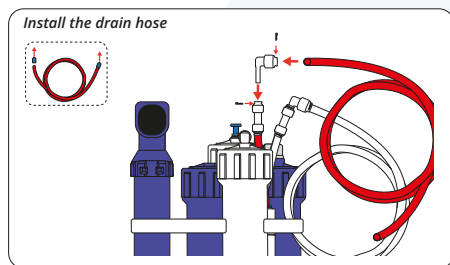
Unlike our systems designed for your home, this system does not have a drain connection but only a **waste water hose (red)**.

The **waste water hose** discharges the part of the water that has been filtered out, the discharged water is enriched with the substances that the filter has filtered out.

Use another **L-shaped push-fit connector** and **install** it on the **hose** that protrudes from the side of the **membrane**, this time using the hose that has a **flow limiter** installed. Insert the **push-fit plug** into the **connector** and secure it with a **safety ring**.

Then remove the **red hose** from the accessories, remove the **sealing plugs** and insert the **hoses** correctly into the L-shaped push-fit connector and secure it with a **safety ring**.

Attention: Two hoses protrude from the side of the **reverse osmosis membrane**, use the hose where a **flow limiter** is installed.



Then remove the **red hose** from the accessories, remove the **sealing plugs** and insert the **hoses** correctly into the

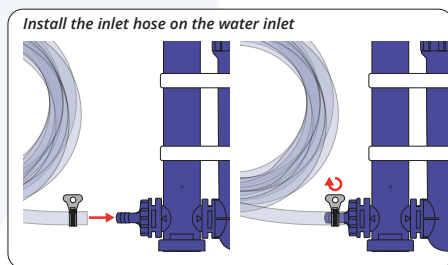
L-shaped push-fit connector and secure it with a **safety ring**.

The inlet hose

In this case, the water is not supplied via the tap as in your home, but via a **inlet hose** that has to be immersed in a water source. An **immersion pre-filter** must be installed so that this hose moves little or not at all in the water.

Please remove the **inlet hose**, the **wing nut clamps** and the **immersion pre-filter** from the accessories and connect the components as follows.

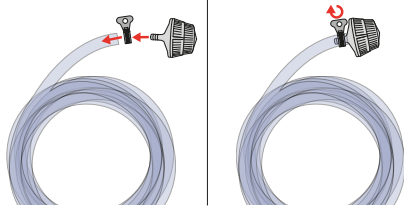
Spring a **wing nut clamp** onto one end of the **inlet hose** and then slide the end of the **hose** onto the **water inlet** of the **Jungbrunnen 11-00 Xtreme**, then slide the **wing nut clamp** over this **connection** and **hand-tighten** the **wing nut** to firmly connect the **inlet hose** to the **Jungbrunnen 11-00 Xtreme**.



Then spring the second **wing nut clamp** onto the other end of the **hose** and push the end of the **hose** over the **connecting piece** of the **immersion pre-filter** and tighten the **wing nut hand-tight** to connect the **inlet hose** firmly to the **immersion pre-filter**.

This completes the installation of the **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** and you can now use it.

Fit the immersion pre-filter to the suction hose

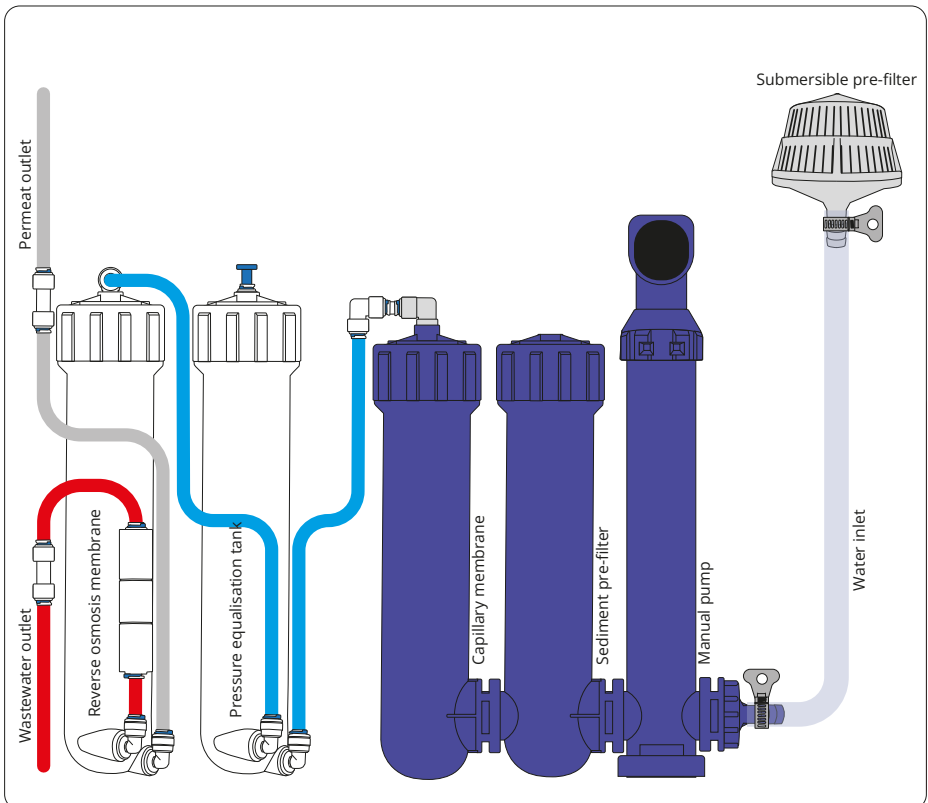


Check all hose connections to ensure that the hoses are engaged deep enough, the **safety rings** are installed and all components are installed as shown below. By following the **water flow direction**!

Submersible pre-filter > Water inlet > Manual pump > Sediment pre-filter > Capillary membrane > Pressure equalisation tank > Reverse osmosis membrane >

A. Flow limiter > Waste water hose (red)

B. Permeate hose (white)

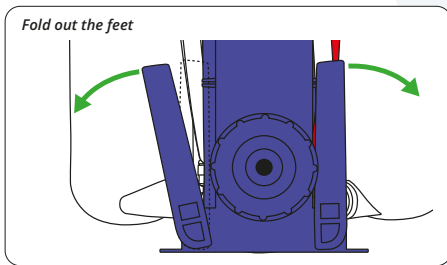


The first use

To use the Jungbrunnen 11-00 Xtreme for the first time, please unpack the supplied **collapsible canister** and the **collapsible bucket**.

The **collapsible canister** will not stand up on its own at first, you can achieve this by opening the **collapsible canister** and **inflating** it. This will ensure that the **collapsible canister** unfolds properly and can stand securely.

Place your Jungbrunnen 11-00 Xtreme near your water source, which could be a river, lake or similar body of water or spring.



Fold down the **feet** of the Jungbrunnen 11-00 Xtreme so that it stands securely and can be held more easily with the feet when pumping.

Place the **collapsible canister** next to the Jungbrunnen 11-00 Xtreme and insert the **permeate hose (white)** into the **collapsible canister** to collect the purified water.

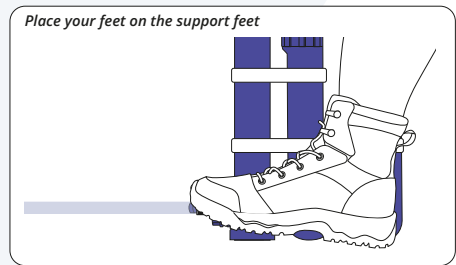
You can place the **inlet hose** with the **immersion pre-filter** directly in the water if you are at a **river** or **lake**. **Figure A**

However, if you are at a **spring**, use the **collapsible bucket** supplied and place it under the **spring** so that the **collapsible**

bucket can fill up. Then place the **inlet hose** with the **immersion pre-filter** in it. **Figure B**

The **waste water hose (red)** can be fed back into the **water source**. In the case of a **river**, it is best to place the **inlet hose** a few metres before the **waste water hose** (note the direction of flow of the river). Alternatively, you can allow the **waste water** to seep into the ground.

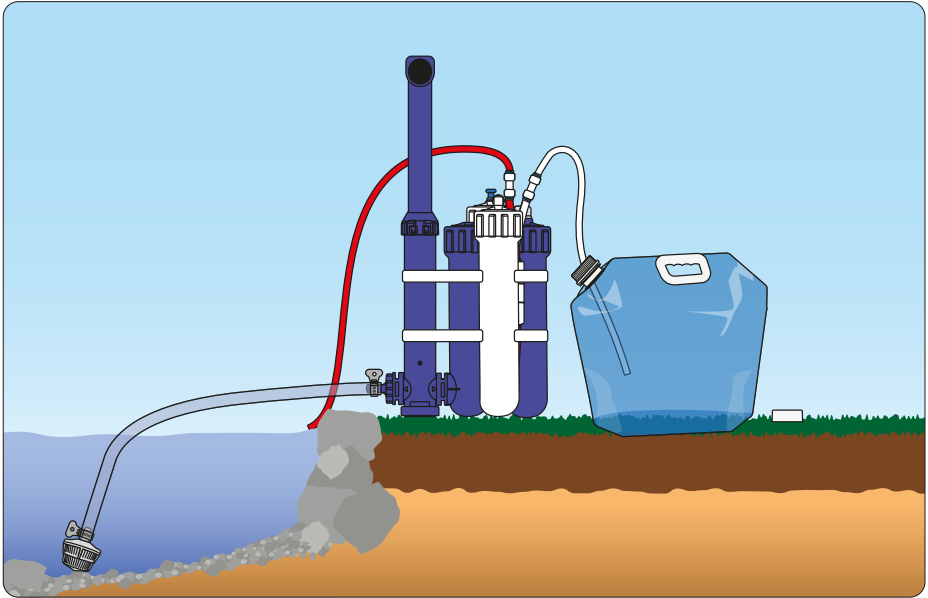
Only after you have completed these steps can you start **pumping** once you have placed your feet on the **feet** of the Jungbrunnen 11-00 Xtreme.



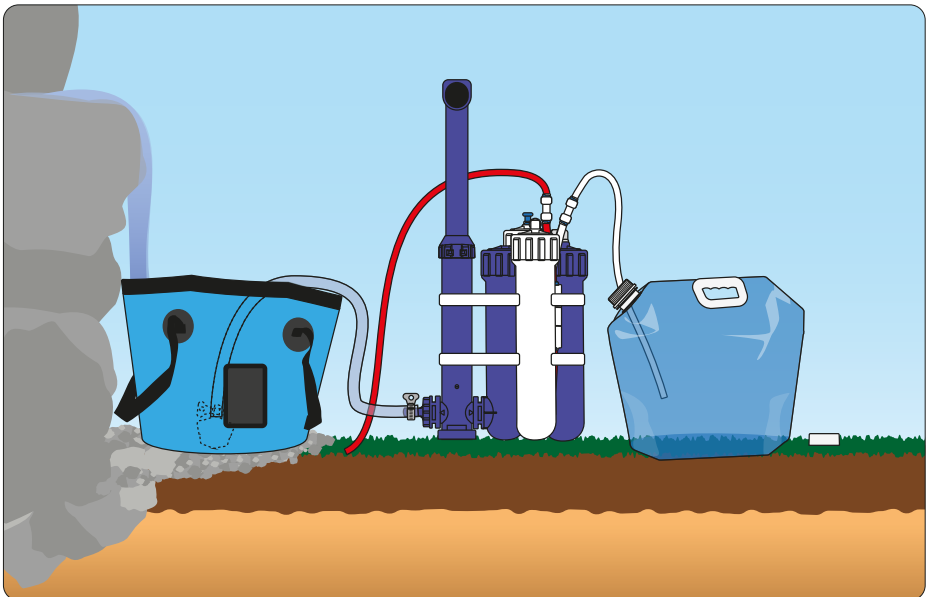
It takes five to ten pumps to build up enough pressure in the Jungbrunnen 11-00 Xtreme until you see water coming out of the **drain hose** and the **permeate hose**.

Don't be surprised. Pumping is very difficult, the Jungbrunnen 11-00 Xtreme works perfectly when water comes out of the **permeate hose** in **tiny trickles** and out of the **waste water hose** in **larger trickles**.

A Use by the lake or river



B Use at a spring



How do I maintain my BestWater system?

Once you have filtered water with the Jungbrunnen 11-00 Xtreme, it is advisable to pump it empty so that no water remains in the hoses and membrane. If you do not expect to use the filter for more than 6 months, it is advisable to replace the filter and the capillary membrane before storing it.

The capillary membrane is very 'sensitive' if it is operated with dirty water. It clogs up quickly. We recommend replacing the capillary membrane and the sediment filter every 6 months.

To ensure that your BestWater water filter system works reliably for a long time and supplies good quality water, it is necessary to maintain the water filter regularly and to replace the filter units regularly (see also General Terms and Conditions & Warranty Conditions). Maintenance of the system is always necessary immediately after use to ensure the lifespan and perfect quality of the water produced.

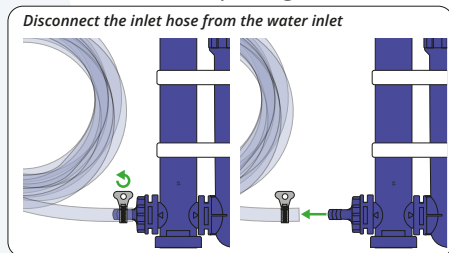
During maintenance, the general condition of the system must be inspected. In addition, the following activities must be carried out:

- Complete emptying of the system
- Cleaning the housing
- Filter change (usually after 6 months of use)
- Check hoses (replace if necessary)
- Check plug-in connections (replace if necessary)

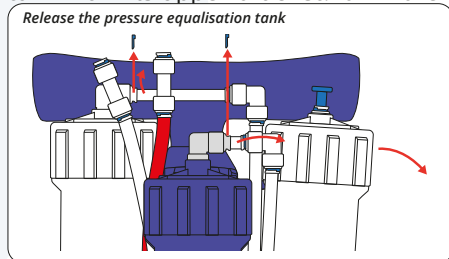
To carry out maintenance, have the housing key, pliers and kitchen roll ready.

Maintenance after use

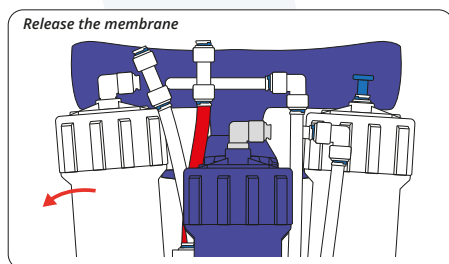
To carry out proper maintenance, please detach the hose with the connected submersible pre-filter from the Jungbrunnen 11-00 Xtreme by loosening the wing nut clamp on the water inlet from the inlet hose and pulling off the hose.



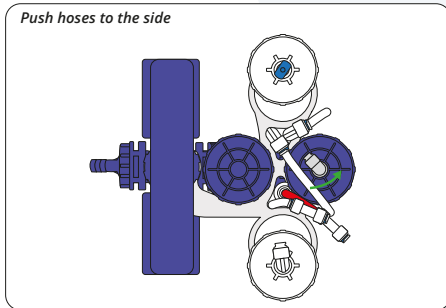
To carry out maintenance, disconnect the hose connections as shown in the pictures by pulling off the safety rings and removing the hoses from the connectors according to the instructions. Then release the pressure equalisation tank from its upper bracket. It will then



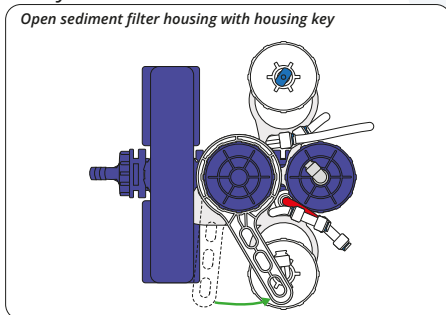
protrude at a slight angle, but will not fall out as it is held in place by the hoses. Do the same with the membrane on the opposite side.



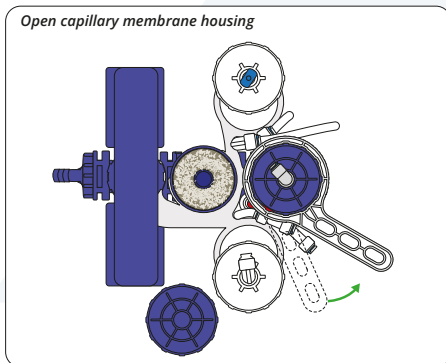
Once these steps have been completed, move the hoses out of the way to make room for the housing key.



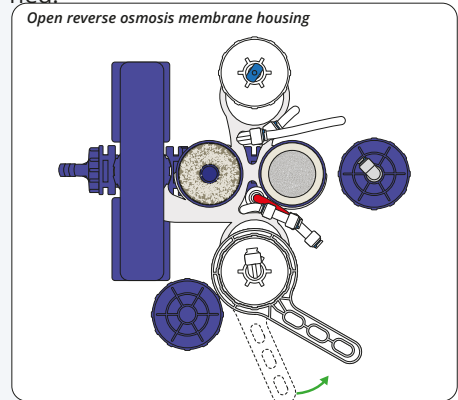
Then place the housing key on the sediment filter housing and turn it in the direction indicated and place the housing cover in such a way that you can easily reassemble it.



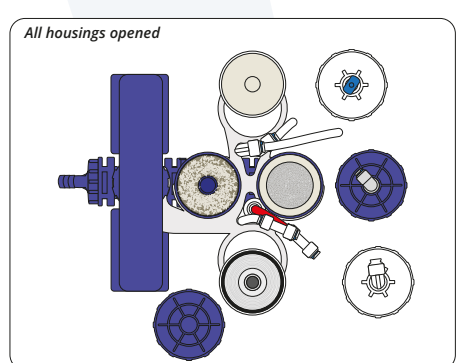
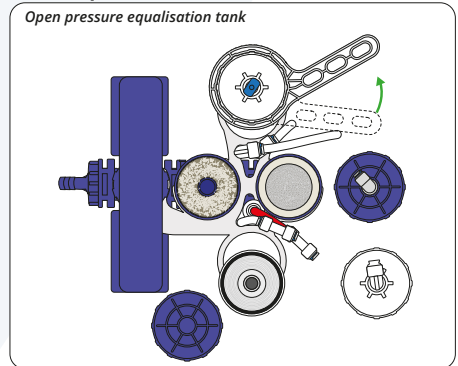
Then open the capillary membrane housing with the housing key and place



the cover in such a way that you can easily reassemble it. The reverse osmosis membrane housing must then be opened.



Then repeat the process with the pressure equalisation tank.

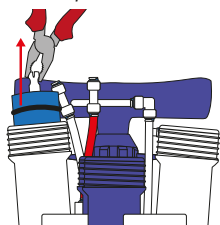


Once all the housings of the **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** have been opened and the **housing covers** can be easily matched to the corresponding counterparts, the contents must be removed.

Caution! The **reverse osmosis membrane** must not be removed with your hands. We recommend using **pliers** to pull it out of your housing!

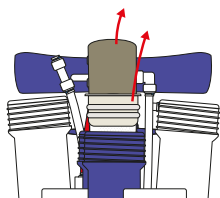
Remove the **membrane** from the housing using **pliers** and carefully place the **membrane** on a **paper towel**. The **membrane** can be reused a few times after use. As there may be a large number of unknown substances in the water from an uncontrolled source, it is advisable to **change** the membrane after the 2nd or 3rd use and subsequent cleaning.

Remove membrane with pliers



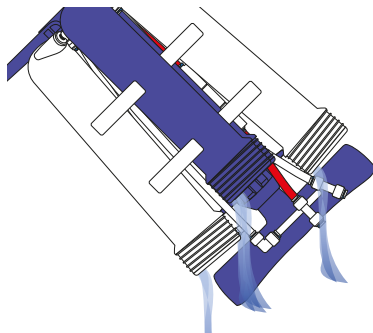
Then remove the **sediment pre-filter** and the capillary membrane and dispose of them in the **general waste**. You

Remove sediment filter and capillary membrane



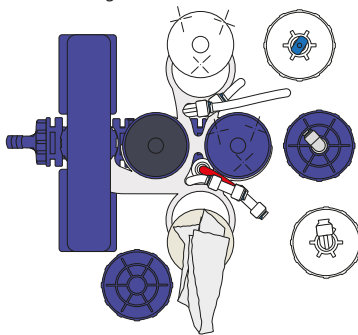
no longer need to use **pliers** for this step. Empty the **housing** completely by dumping out the water.

Emptying the housing



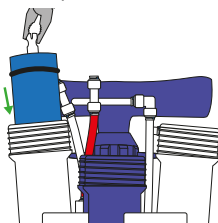
Once the **housings** have been emptied, they can be cleaned with **clean water** and a **paper towel**.

Clean all the housings



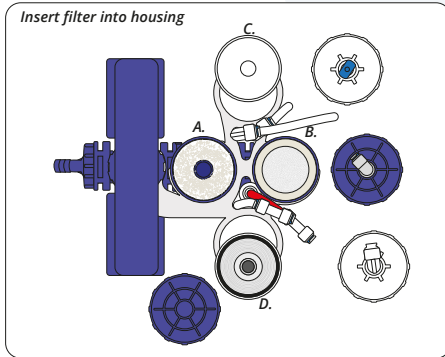
As soon as the containers are clean and dry, you can reinsert the **membrane** into the housing by using **pliers**. If it is time to replace the **membrane**, unpack

Insert membrane with pliers



the new **membrane** beforehand, but do not touch it with your hands!

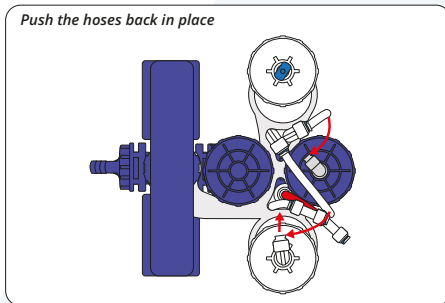
Once the **membrane** is installed, you can insert the other **filters**.



- A. Sediment pre-filter
- B. Capillary membrane
- C. Empty
- D. Reverse osmosis membrane

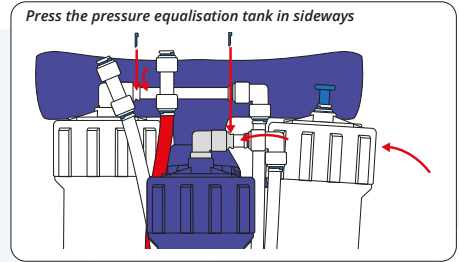
The next step is to put the correct **covers** back on the **housings** and tighten them **hand-tight**

Push the **hoses** back into place, plug them into the **connectors** and install the **safety ring**.



You can also press the **filter housings** back into the side of the **connector hol-**

der until they snap tight by themselves.



This completes the **filter change**.

If you now reconnect the **hose** with the **submersible pre-filter** to the **Jungbrunnen 11-00 Xtreme**, you can store the filter system.

What should I bear in mind and how can I estimate when a filter change will be necessary sooner than after 6 months?

As the Jungbrunnen 11-00 Xtreme was designed for use in waters without regular monitoring*, the service life of the sediment filter, the capillary membrane and the reverse osmosis membrane can vary greatly. The decisive factor is always how polluted the water source used is.

Sometimes the contamination of the water is clearly visible, e.g. suspended particles, and sometimes it is not, e.g. chemical contamination.

Example:

If you produce water from a mud puddle, the suspended particles that cloud the water also end up in the filter system, you just don't see them because they are filtered out by the filter system and you get clear water.

However, the suspended particles first clog the sediment pre-filter, then the capillary membrane and later the reverse osmosis membrane.

As a result, the Jungbrunnen 11-00 Xtreme is very difficult to operate and only very little permeate can be produced as the pores are clogged.

It is therefore advisable to clean the Jungbrunnen 11-00 Xtreme after each use and to look inside the filter housing, as this is the best way to assess the degree of soiling.

The sediment pre-filter is white when new; if it is heavily discoloured or smells unpleasant, you should replace

the filter.

The membrane is doubly protected from suspended particles by the sediment pre-filter and the capillary membrane, but at some point the membrane will also become clogged by the substances in the water and will need to be replaced.

If you use a TDS tester, you can check exactly how polluted your water is before it passes through the Jungbrunnen 11-00 Xtreme and afterwards.

To summarise, please pay attention to the following points!

Incoming water

- What does the water look like, is it cloudy?
- Does it flow past agricultural land and could it therefore be exposed to additional pesticides?
- Does the inlet water have an unpleasant odour?

Filters

- What do the filters look like?
- Are the filters discoloured?
- Do the filters smell unpleasant?

Permeate

- What does it look like?
- What does it smell and taste like?
- Does it have a tendency towards any flavour?

TDS tester

If you already have one, you can use it to check the water quality.

Don't be surprised if the value is high; this is normal after the first few pump

strokes.

We carried out a test with a **TDS tester** to see how effectively the **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** works by taking the **TDS value**** measured in **ppm***** before and after filtration.

The water used in our test had **228 ppm** before filtration, immediately after the first pumping the **TDS value** is still at **19 ppm**, but soon stabilises at between **6-8 ppm**. This means that many particles are already effectively removed after start-up and the longer the water is pumped, the **TDS value** improves or is maintained. This results in a separation rate of **97.91%**

This guide should help you to assess whether you should **change the filter**.

If you also assume that you will not be using the **Jungbrunnen 11-00 Xtreme** for at least **6 months**, you should **change the filters** beforehand. So that you can use it immediately when you need it.

Longer storage of the **used filters** can lead to **germ contamination** and render the **Jungbrunnen 11-00 Xtreme unusable**.

*Tap water is **strictly controlled** and may only have certain values, otherwise the **waterworks** will adjust them.

Springs, rivers and lakes are also monitored, but for the time being no one adjusts them as with **tap water**, which means that the pollution in **springs, lakes and rivers** can be unpredictable for us as **water filter manufacturers**.

** total dissolved solids

*** parts per million

To store the Jungbrunnen 11-00 Xtreme Compact, pack the filter together with the accessories in the folding bucket, so you can pack everything compactly and simply take it with you.

Jungbrunnen 11-00 Xtreme Transport & storage example



What to do if ...

You can rectify most faults and errors that can occur in day-to-day operation yourself. In many cases, you can save time and money by not having to call customer service.

The following tables should help you to find and rectify the cause of a fault or error.



Problem	Cause	Solution
Slow, low water treatment	<ul style="list-style-type: none"> Manual operation of the pump Kink in the hose Submersible pre-filter is no longer under water Submersible pre-filter is blocked by leaves Sediment pre-filter clogged Capillary membrane clogged Membrane damaged/clogged 	<ul style="list-style-type: none"> Continue pumping The hose section must be replaced. Reposition the submersible prefilter in deeper water Remove leaves from the submersible prefilter Replace the sediment pre-filter. Replace the capillary membrane Membrane must be replaced.
Leakage points	<ul style="list-style-type: none"> Wear parts, e.g. O-rings, hose connections, etc. 	<ul style="list-style-type: none"> Check for leaks or replace
Varying TDS values	<ul style="list-style-type: none"> The values vary with the model due to manual operation, but the values should not improve after repeated pumping (5-10 pumps) 	<ul style="list-style-type: none"> Carry out a filter change

Specifications of the Jungbrunnen 11-00 Xtreme

Height x width x depth	400 mm x 230 mm x 300 mm
Weight approx.	ca. 3 kg
Working temperature	2-38 °C
Sediment pre-filter	5 micron
Capillary membrane	0,01 micron
Reverse osmosis membrane	300 GPD/TFC

Although there are values for how much permeate the membrane can produce for the Jungbrunnen 11-00 Xtreme, it is also irrelevant here because this value can never be achieved with a manually operated system. It is not possible with the Jungbrunnen 11-00 Xtreme to maintain the pressure required for this.

Replacement parts for the Jungbrunnen 11-00 Xtreme

Description	Art. No.
Plastic hose 1/4' white, per metre	062025
Push-fit socket SSL 141401	062057
plug 1/4' Blanking plug	062076

Replacement filters for the Jungbrunnen 11-00 Xtreme

Description	Art. No.
Jungbrunnen 11-00 Xtreme filter package	022070
Sediment filter insert 5 µm	022071
Capillary membrane (JB 11-00)	064018
Membrane 300 GPD (JB 11-00)	064017

* Warranties are only carried out by your specialist dealer (transport is at the customer's expense).

** The sediment pre-filter change in the first pre-filter housing essentially depends on the local water contamination and should take place at even shorter intervals if necessary.

*** In the event of a warranty claim, no replacement device will be provided.

Complaint

This appliance has left our premises in perfect working order. Should you nevertheless have reason to complain, please first check the operating instructions to ensure that the fault is not due to an operating or installation error.

Before taking any further steps, call **BestWater** for advice. If a return is made, it is necessary to include your customer number to ensure that the return is processed quickly. Please understand that we always return devices that have been repaired for a fee after prepayment has been made.

24 months warranty

The 'on-site WARRANTY' (valid for 24 MONTHS from the date of purchase) If it should transpire that parts of the purchased **water filter system** have been manufactured incorrectly or defectively (with the exception of the replaceable filter units and other wear parts), please notify the BestWater head office. The damaged part will be checked after the appliance has been returned and the fault rectified.

If the fault has occurred during the warranty period and the user must not have caused the fault, the user will not bear any repair costs*.

Conditions

This warranty is void if the faults are caused by incorrect commissioning, misuse, incorrect use or maintenance, negligence, changes to the design, accidents, disasters, fire, flooding, frost and the effects of uncontrollable forces.

Filter replacement

The 24-month warranty applies exclusi-

vely to BestWater systems with regular filter replacement:

Sediment pre-filter	6 months**
Capillary membrane	6 months**
Membrane	2-3 uses

Restrictions

BWI BestWater GmbH gives no implied warranty***, as well as no warranty if the **BestWater system** is sold for specific purposes. **BWI BestWater GmbH** accepts no liability for indirect damage caused by travelling expenses, telephone costs, loss of sales, loss of time, inconvenience or loss of use of the **BestWater system** and damage caused by the use of the **BestWater system** and its incorrect application.

This warranty describes all possibilities in which **BWI BestWater GmbH** may be liable for damages.

Further conditions

If **BWI BestWater GmbH** decides to make an exchange, it can replace the **BestWater system/part** with one that has already been repaired. Parts used for repair are still under warranty for the remaining time. This warranty is not transferable.

EN Maintenance Table

In order to give you an overview of your BestWater system's „life“ over years of use, record information about any maintenance work performed on it in this table (at the end of the user's manual). Keep all receipts in a safe location.

Date	Type of maint.	Stamp	Next appt.

Date	Type of maint.	Stamp	Next appt.



BestWater GmbH
Hermann-Löns-Straße 17
DE-14547 Beelitz
Tel.: +49 (0) 33204/62 86 0
Fax: +49 (0) 33204/62 86 11
info@BestWater.de
www.BestWater.de